Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Veitshöchheim | Thüngersheim | Güntersleben

Christuskirche aktuell

DEZEMBER 2026 BIS FEBRUAR 2027





angedacht

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2027 aus dem Buch Jesaja (Kapitel 41, Vers 10).

Es macht einen Unterschied, wer etwas sagt. Wenn das dreijährige Mädchen im Dunkeln Angst hat und der vierjährige Bruder sagt: „Brauchst keine Angst zu haben", dann hat das wenig Wirkung. Wenn aber die Mama reinkommt und sagt genau das Gleiche, hat das eine Wirkung. Das gilt auch für uns Erwachsene: Wenn ich eine Operation vor mir habe und mein Automechaniker sagt: „Da brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen", ändert das an meinen Sorgen gar nichts. Wenn es der behandelnde Arzt sagt, ist das etwas völlig anderes. Warum? Weil der Mechaniker etwas von Autos versteht, aber nicht unbedingt etwas von Chirurgie.

Also wer redet denn hier bei der Jahreslosung für das Jahr 2027, die uns ja offensichtlich die Angst vor der Zukunft nehmen möchte?

Nun, zunächst mal weder ein Zukunftsforscher, noch der Bundespräsident in seiner Neujahrsansprache. Auch keine Astrologin oder Psychologin. Jahwe, der Gott Israels, spricht hier durch den Mund eines Propheten, einem Nachfolger Jesajas. Ich ahne, wie Ihr Skepsis-Pegel steigt. Vielleicht hat der sich das alles nur eingebildet? Schon klar. Aber überlegen Sie mal: Wie sollte ein jenseitiger Gott sonst mit uns reden? Mit Donnerstimme vom Himmel? Oder durch das Ergebnis eines Losverfahrens? Da ist es doch allemal wahrscheinlicher, dass er sich menschliche Sprachrohre sucht, z.B. eben diesen Propheten. Und was ist das nun für ein Gott, der da spricht? Jedenfalls keine harmlos-lächelnde Buddha-Statue, wie sie inzwischen allenthalben in den Gärten stehen. In den Versen zuvor wird beschrieben, wie Jahwe den Perserkönig Kyros II wie eine Schachfigur auf dem Spielfeld der Weltgeschichte verschiebt, um durch ihn die Befreiung der Gefangenen in Babylon vorzubereiten. Kyros mag sich für mächtig halten. Immerhin war er damals militärisch der mächtigste Mann der Welt. Aber in Wirklichkeit ist er nur ein Werkzeug in der Hand Jahwes, der durch ihn Heil für Israel schaffen wird.

Gott ist auch Herr der Geschichte, keineswegs nur zuständig für irgendeine fromme Innerlichkeit!

Ganz selbstverständlich haben Paulus und andere dann solche Aussagen auch auf das endzeitliche Volk Gottes, die Christen, übertragen.

Aber können wir das heute noch glauben? Dass Gott Herr ist auch über die Geschichte? Inmitten von beängstigenden gesellschaftlichen, politischen und klimatischen Entwicklungen?

Ich will es - angeregt durch diese Jahreslosung - neu versuchen. Denn man kann ja nur gewinnen. Z.B. Freiheit gegenüber denen, die sich für schier allmächtig halten und es nicht sind. Und Hoffnung für die momentan arg gebeutelte Kirche, die politische Weltordnung, aber auch für mich selbst, wie auch für meine Kinder und Kindeskinder. Und ich lade Sie ein, es auch zu versuchen.

In diesem Sinn: Ein gesegnetes Jahr 2027!

Ihr Pfarrer Johannes Riedel







Nachwuchsförderung: Christuskirche schickt junge Frau in den Lektorenkurs

Mein Name ist Angelika Kräml, ich bin 36 Jahre alt und seit 2024 im Kirchenvorstand, z. Zt. als Vertrauensperson. Auch findet man mich unter anderem im Redaktionsteam, als Leselektor im Gottesdienst, beim Kirchenkaffee, im Frauenfrühstück und bei der Koordination vom Gemeindefest. Manches davon werde ich zukünftig nicht mehr in dem Umfang ausüben können wie bisher, da ich mich seit kurzem auf einer ganz besonderen Reise befinde. Im Oktober hat meine Lektorenausbildung mit dem ersten Präsenzblock begonnen.

Aufgewachsen bin ich in einem christlichen Elternhaus. Mit 14 Jahren schlug der damalige Gemeindediakon und ein guter Bekannter vor, ich solle doch die Diakoninnenausbildung machen. Dies bin ich bekanntlich nicht geworden. Doch diese Aussage begleitete mich seitdem und nun habe ich mich im März entschlossen die Ausbildung zur Lektorin zu machen.



Zu Beginn standen ein Gespräch mit der für Lektoren zuständigen dekanatsbeauftragen Pfarrerin Fr. Kühner-Grassmann, ein Kirchenvorstandsbeschluss und viel Warten, ob der Antrag vom Gottesdienst-Institut in Nürnberg angenommen wird. Dies war dann im Juli der Fall und ab da ging es Schlag auf Schlag: den Zugangslink zum Kursordner, die ersten genaueren Kursinfos und Mitte September ein Paket mit den Kursunterlagen. Es war wie ein Geschenk auspacken und entdecken, was ich in Zukunft benötigen werde, welche

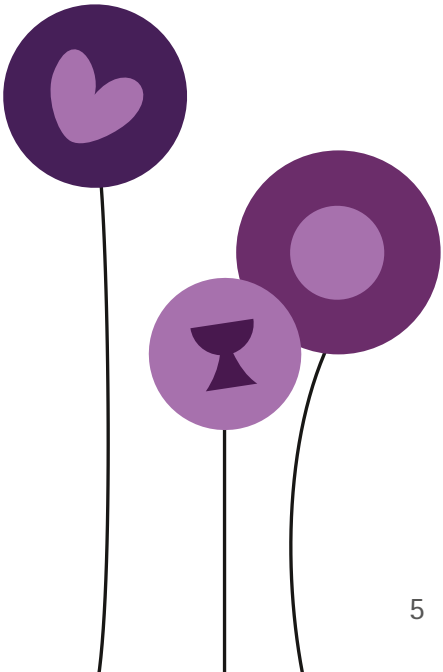
Hilfestellungen ich bekomme und mit welchen Materialien ich arbeiten darf und werde.

In meinem Kurs sind mit mir 20 Teilnehmer (ungefähr zur Hälfte Frauen und Männer) aus ganz Bayern - und wir sind alters- und berufsmäßig bunt gemischt. Jeden Präsenztag haben wir mit einer Morgen- und Abendandacht begonnen und abgeschlossen. Für mich war es ein gemeinsamer Beginn bzw. Abschluss des Tages, aber auch schon ein praktisches Beispiel dafür, wie eine Andacht aussehen kann.

Natürlich setzte der erste Präsenzblock eine Vorbereitung meinerseits voraus: Wie gestalte ich eine Begrüßung im Gottesdienst? Dies war auch Gegenstand von Gruppengesprächen und -übungen.

Wir beschäftigten uns in einem theoretischen Block mit der Rolle des Lektors und unserem Verständnis von einem evangelischen Gottesdienst. Ganz praktisch hatten wir auch Stimmbildung und liturgisches Singen.
Ich bin gespannt, was dieser Kurs noch so alles für mich bereithält und werde Sie auf diesen Weg mitnehmen.

Ihre Angelika Kräml



MACH DICH AUF

losgehen | offen werden | einander begegnen

11. Dezember 18:00 *Adventsspaziergang im Kerzenschein*	Johanniter-KiTa „Villa Kunterbunt" *Güntersleben*	► Dürrbachgrund *ca. 3 km | flach*
24. Januar 15:00	Christuskirche *Veitshöchheim* *Fahrgemeinschaften zum Startpunkt am Steinberg*	► terroir f Würzburg *ca. 3,5 km | moderate Steigungen*
21. Februar 15:00	Parkplatz EU-Mittelpunkt *Gadheim*	► Mühltannen *ca. 4 km | leichte Steigungen*

Wir machen uns auf zu gemeinsamen Spaziergängen mit Impulsen und anschließender Einkehr oder Picknick unterwegs! Auf leichten Strecken wollen wir für etwa 60-90 Minuten miteinander in der Natur unterwegs sein. Zwischendurch halten wir immer wieder einen Moment inne zu kurzen Impulsen rund ums Thema Frieden.

Melden Sie sich bei **Fragen**, Unsicherheit wegen des **Wetters** oder für eine **Mitfahrgelegenheit** gern bei Gemeindereferent Johannes Bindner (Telefon/ WhatsApp/Signal 0151 176 86 156).

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE VEITSHÖCHHEIM | THÜNGERSHEIM | GÜNTERSLEBEN
Güntersleibener Str. 15
97209 Veitshöchheim
www.veitshoechheim-evangelisch.de

Unser Gemeindefest an Erntedank

Erstmals haben wir in diesem Jahr das Gemeindefest mit dem Erntedankfest kombiniert. Ein Experiment. Ich glaube, man kann es als gelungen ansehen. Die Kirche war voll wie an Weihnachten. Eine Schar Kinder aus unserer KiTa trug mit kindlicher Begeisterung zusammen mit einigen Erzieherinnen ein Erntedanklied vor und sie trugen damit zur guten Atmosphäre im Gottesdienst bei. Der Chor „Mit Herz und Stimme" sang ein Loblied und einen Gospel und hatte für den Schluss mit „Have A Nice Day" noch einen echten Rausschmeißer im Gepäck. Die mit verteilten Rollen vorgetragene und mit projizierten Bildern illustrierte Geschichte vom „Apfelkönig", der entdeckt, dass man gewinnt, wenn man teilt, kam gut an. Ähnliches entdeckte auch Zachäus in seiner Begegnung mit Jesus, legte ich in meiner Kurzansprache dar.

Nach dem Gottesdienst ging es zu den Leckereien am Büffet, für das Kirchenvorsteher*innen und Gemeindeglieder beigetragen hatten. Allerdings konnte es der enormen Nachfrage nicht standhalten, sodass einzelne, die später kamen und noch Kaffee und Kuchen wollten, enttäuscht wurden. Vielleicht finden sich im nächsten Jahr noch einige mehr, die etwas zum Buffet beitragen können.

Draußen gab es derweil Bastelangebote für Kinder und die Jugend bot leckere alkoholfreie Cocktails an.

Ein weiterer Höhepunkt war dann die Schlussandacht mit der Aufführung der Kantate „Meine Seele rühmt und preist" für Tenor und Instrumente, die früher J.S.Bach zugeschrieben wurde, aber wohl von einem Zeitgenossen stammt und zu der sich noch mal nicht wenige zusammenfanden.

Ich danke allen, die - auf welche Weise auch immer - zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Gerne können Sie mir per Mail (Johannes.Riedel@elkb.de) Ihre Meinung zu diesem Ereignis mitteilen!

Ihr Pfarrer Johannes Riedel

Partnerschaft Würzburg - Ruvuma in Tansania

Herzliche Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst

am 3. Advent,
13.12.26 um 10.00 Uhr

in der Christuskirche
Veitshöchheim

Der Tansania Chor aus Würzburg singt.

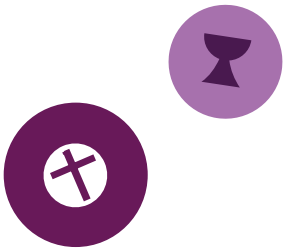
Beim anschließenden **Kirchenkaffee** gibt es noch Infos über Partnerschaft mit Tansania.

Aus der Partnergemeinde

In der letzten Ausgaben von Christuskirche Aktuell hat Sie Pfarrer Riedel über die strukturellen Veränderung informiert, die in unserem Dekanat anstehen (Stichwort: Regionalgemeinden). Auch die mecklenburgische Landeskirche hat Einschnitte im künftigen Stellenplan vornehmen müssen. Das betrifft auch unsere Partnergemeinde Rechlin-Vipperow. Im aktuellen Gemeindebrief schreibt dort Pastorin Häggberg unter anderem:

„Sprengelbildung und Pfarrstelle:
Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, sieht der regionale Stellenplan unserer Landeskirche für die Kirchengemeinden Rechlin-Vipperow, Kieve-Wredenhagen und Massow künftig nur noch eine gemeinsame Pfarrstelle vor. Um diese neue Struktur langfristig, verlässlich und lebendig zu gestalten, gehen wir nun den Weg einer engeren Kooperation: Die Bildung eines gemeinsamen Pfarrsprengels steht an. Dabei bleiben alle drei Kirchengemeinden rechtlich selbstständig.

Wir behalten unsere eigenen Identitäten und Traditionen vor Ort, teilen uns aber die pastorale Versorgung. Ein solcher Wandel bringt natürlich auch spürbare Veränderungen mit sich. Eine einzige Pfarrstelle für drei Gemeinden bedeutet, dass es Einschnitte bei der pastoralen Präsenz direkt vor Ort geben muss. Die Wege werden weiter, die Zeit für den einzelnen Ort zwangsläufig knapper. 19 Kirchen und 14 Friedhöfe müssen nun in Zukunft betreut werden. ... Wir werden enger zusammenzurücken, Kräfte bündeln und Ressourcen teilen müssen. Die Fülle der göttlichen Verheißung hängt aber nicht an der Menge menschlicher Strukturen."



Unsere Jugend am Weihnachtsmarkt

Am zweiten Advent ist die Evangelische Jugend unserer Kirchengemeinde am Veitshöchheimer Weihnachtsmarkt beteiligt:

Am Sonntag, 6. Dezember, werden wir von 14.30 bis 19 Uhr im Innenhof des „Hauses der Begegnung" leckere Waffeln herstellen und verkaufen. Es wäre uns eine Freude, auch die eine oder den anderen von Ihnen aus unserer Kirchengemeinde bei uns auf eine Waffel begrüßen und verköstigen zu dürfen. Herzliche Einladung!

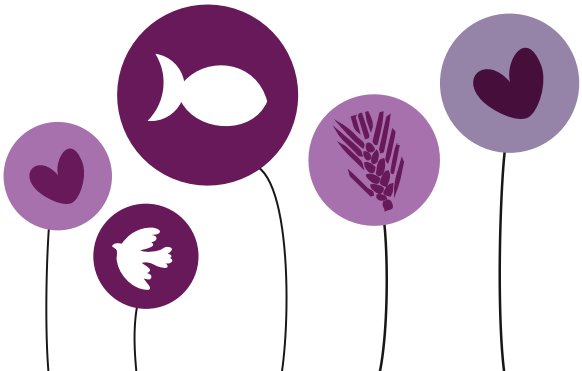
Johannes Bindner für die Jugend

Gemeindeaktion Christbaumschmücken

Wie schon letztes Jahr möchten wir den Christbaum und die Krippe in unserer Christuskirche auch diesen Advent wieder als Gemeindeaktion schmücken: Wir freuen uns über fleißige Helferinnen und Helfer jeden Alters, mit denen gemeinsam wir diese letzten Vorbereitungen fürs Weihnachtsfest treffen können.

Im Anschluss sind alle wieder eingeladen, sich mit Punsch und adventlichen Leckereien zu stärken.

Los geht's am Dienstag, 22. Dezember, um 16 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!



Weihnachtswunder 2026

Auch dieses Jahr laden wir wieder alle Kinder und Erwachsenen herzlich zum „Weihnachtswunder" ein: Unserer Veitshöchheimer Familienweihnacht mit Krippenspiel!

Aufgeführt wird unser Krippenspiel zweimal: Am Heiligen Abend, dem 24.12., um 14 Uhr und um 15 Uhr in der Christuskirche. Da wir leider nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen in der Kirche haben, bitten wir auch dieses Jahr wieder um Anmeldung. Der Link zur Anmeldung wird im Laufe der Adventszeit auf unserer Website, auf Plakaten und im Familien-Newsletter bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euch!

Das Weihnachtswunder-Team

Silvestergottesdienst mit dem Angebot der Einzelsegnung

Am 31.12.26 möchte ich Sie gerne zu einem Gottesdienst mit Elementen der Thomasmesse einladen. Nach einem gemeinsamen Eingangsteil wird es Stationen geben, an denen man ein Gebet aufschreiben, eine Kerze anzünden, am Abendmahl teilnehmen oder auch das Angebot einer Einzelsegnung in Anspruch nehmen kann. Vielleicht bringen Sie ein besonderes Anliegen mit, das man dann auch vor der Segnung im Gebet vor Gott bringen kann. Das haben viele schon als sehr schön und entlastend erfahren. Für einen ruhigen, meditativen Hintergrund sorgt das gemeinsame Singen von Gesängen aus Taizé. Insgesamt also eine besondere, spirituelle Zäsur zwischen den Jahren. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind!

Ihr Pfarrer Johannes Riedel



Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag" hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

„für Gerechtigkeit und Frieden" – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.

Rund um den 5. März 2027 werden in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum besuchen. Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.

Aktuelles aus der Kita

Lebensmittel retten – Besuch von KOST-BAR in unserer Kita

Im Oktober besuchte uns der Verein KOST-BAR Veitshöchheim e. V. in unserer Kita. Gemeinsam mit den Kindern beschäftigten sich die Vereinsmitglieder mit einem wichtigen Thema: Lebensmittel retten und wertschätzen.

Mit einem liebevoll gestalteten Tischtheater rund um einen Baum und den Apfel Anton wurden die Kinder spielerisch an das Thema herangeführt. Dabei erfuhren sie, dass ein Apfel mit einer Delle oder Obst und Gemüse, das nicht ganz so schön aussieht, trotzdem noch gut schmecken und bedenkenlos gegessen werden kann.



Die Kinder lernten auch, dass viele solcher Lebensmittel im Supermarkt aussortiert oder weggeworfen werden, weil sie nicht mehr „perfekt" aussehen und deshalb häufig nicht gekauft werden. So wurde gemeinsam überlegt, warum es wichtig ist, Lebensmittel nicht vorschnell wegzuwerfen.

Natürlich durfte anschließend auch selbst ausprobiert werden: Der Verein hatte gerettetes Obst und Gemüse mitgebracht. Aus dem Obst bereiteten wir gemeinsam einen leckeren Obstsalat zu. So konnten die Kinder ganz praktisch erleben, wie aus geretteten Lebensmitteln etwas Köstliches entsteht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei KOST-BAR Veitshöchheim e. V. für den schönen und kindgerechten Vormittag und dafür, dass sie unseren Kindern dieses wichtige Thema so anschaulich nähergebracht haben.

Barbara Thiele & Team

IMPRESSUM
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Veitshöchheim | V.i.S.P.: Johannes Riedel
Redaktion „Christuskirche Aktuell“: Pfr. Johannes Riedel, Bernhard Köbler, Angelika Kräml
Gestaltung: Verena Köbler
Bildnachweis: Kirchengemeinde, fundus-medien.de | Druck: die Gemeindebriefdruckerei |
Auflage: 2.000 Exemplare
Unterzeichnete Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung des Herausgebers.

Regelmäßige Termine

Dienstag:
Chor "Mit Herz und Stimme". Probe um 19.30 Uhr in der Kirche (Sommer) oder Gemeindehaus (Winter).
Infos über Frau Andrea Huber, 0931 94566. (Pausiert in den Ferien)

Mittwoch:
Krabbelgruppe Kleine Entdecker von 10.00 – 11.30 Uhr:
Für alle Babys und Kinder von 0-3 Jahren, um gemeinsam die Welt zu entdecken (Pausiert in den Ferien).
Einfach vorbeikommen oder mit dem QR-Code der WhatsApp Gruppe beitreten:

DEZEMBER

Donnerstag, 3.12.
18.00 Uhr Jugend-Gottesdienst, Christuskirche
Gemeindereferent Bindner + Team

Samstag, 5.12.
10.00 Uhr 2. Probentermin für Weihnachts-Krippenspiel "Weihnachtswunder"; Christuskirche, Gemeindereferent Bindner

Sonntag, 6.12. 2. Advent/ Nikolaustag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Es singt der Chor "Mit Herz & Stimme", Chorleitung: Bernhard von der Goltz. Anschließend Kirchenkaffee.
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Dienstag, 8.12.
14.30 Uhr Seniorenkreis - mit Anmeldung über das Pfarramt: 0931-91313
Bald ist Weihnachten.
Gemeindehaus d. Christuskirche

19.00 Uhr Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben. Themen aus der Bibel und aus der Gesellschaft aus der theologischen Sicht.
Gemeindehaus d. Christuskirche, Pfarrer Riedel

Freitag, 11.12.
19.00 Uhr "Mach dich auf" - losgehen - offen werden - einander begegnen. Mit geistlichen Impulsen und Einkehr!
Treffpunkt Johanniter-Kita "Villa Kunterbunt" Güntersleben. Gelaufen wird im Kerzenschein durch den Dürrbachgrund, ca. 3km, flach
Wanderaktion für Interessierte am Glauben. Infos: Johannes Bindner.

Samstag, 12.12.
10.00 Uhr 3. Probentermin für Weihnachts-Krippenspiel "Weihnachtswunder" Christuskirche, Gemeindereferent Bindner

Sonntag, 13.12. 3. Advent
10.00 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst Würzburg - Ruvuma. Mit dem Tansania-Chor Würzburg. Anschließend Kirchenkaffee und Infos zur Partnerschaft mit Tansania. Christuskirche, Pfarrer Riedel

Freitag, 18.12.
12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch, Kosten ca 12 Euro. Anmeldung über das Pfarramt oder Manfred Hohmeier: 0931 950685. Gemeindehaus d. Christuskirche

Samstag, 19.12.
10.00 Uhr 4. Probentermin für Weihnachts-Krippenspiel "Weihnachtswunder"
Christuskirche, Gemeindereferent Bindner

Sonntag, 20.12. 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
Anschließend Kirchenkaffee.
Christuskirche, Pfrin. Schneider, P.i.R.

16.00 Uhr Gemeinsames Singen im Advent "Mit Herz und Stimme". Chor-Leitung: Bernhard von der Goltz Mitsing-Konzert. Der Eintritt ist frei - Spenden gerne willkommen.
Veranstalter: Kath. Gemeinden Veitshöchheim-Dürrbach,
Ort: Kuratiekirche

Mittwoch, 23.12.
15.30 Uhr Probentermin für Weihnachts-Krippenspiel "Weihnachtswunder"
Generalprobe. Christuskirche, Gemeindereferent Bindner

Donnerstag, 24.12. Heiliger Abend
10.00 Uhr Gottesdienst im Caritashaus St. Hedwig, Würzburger Straße 79, VHH.
Gemeindereferent Bindner

14.00 Uhr Familiengottesdienst "Weihnachtswunder" um 14.00 Uhr.
Christuskirche, Team

15.00 Uhr Familiengottesdienst "Weihnachtswunder" um 15.00 Uhr.
Christuskirche, Team

17.00 Uhr Gottesdienst Christvesper
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Freitag, 25.12. Christfest I
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 27.12. 1. So. n. Christfest
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche, Prädikantin Kaufhold

Donnerstag, 31.12. Altjahresabend
18.00 Uhr Segnungs-Gottesdienst
Christuskirche, Pfarrer Riedel

JANUAR

Sonntag, 3.01. 2. So. nach Christfest
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Dienstag, 5.01.
19.00 Uhr Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben.
Themen aus der Bibel und aus der Gesellschaft aus der theologischen Sicht.
Gemeindehaus d. Christuskirche
Pfarrer Riedel

Sonntag, 10.01. 1. So. nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst. Anschließend Kirchenkaffee und Fairverkauf.
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 17.01. 2. So. nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 24.01. 3. So. nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche

15.00 Uhr "Mach dich auf" - losgehen - offen werden - einander begegnen. Mit geistlichen Impulsen und Einkehr!
Treffpunkt Christuskirche, Fahrgemeinschaften z. Startpunkt am Steinberg. (terroir f Würzburg, 3,5km moderate Steigung)
Wanderaktion für Interessierte am Glauben, Team

Freitag, 29.01.
12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch, Kosten ca 12 Euro. Anmeldung über das Pfarramt oder Manfred Hohmeier 0931 950685.
Gemeindehaus d. Christuskirche

Sonntag, 31.01. letzter So. nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche, Pfarrer Riedel

FEBRUAR

Donnerstag, 4.02.
19.00 Uhr Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben. Themen aus der Bibel und aus der Gesellschaft aus der theologischen Sicht.
Gemeindehaus d. Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 7.02. Estomihi
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 14.02. Invocavit
10.00 Uhr Gottesdienst. Anschließend Kirchenkaffee und Fairverkauf.
Christuskirche

Sonntag, 21.02. Reminiszere
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche, Pfarrer Riedel

15.00 Uhr "Mach dich auf" - losgehen - offen werden - einander begegnen. Mit geistlichen Impulsen und Einkehr! Treffpunkt Parkplatz EU-Mittelpunkt Gadheim (Richtung Mühltannen, ca 4km, leichte Steigungen). Wanderaktion für Interessierte am Glauben.
Team

Freitag, 26.02.
12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch, Kosten ca 12 Euro. Anmeldung über das Pfarramt oder Manfred Hohmeier: 0931 950685.
Gemeindehaus d. Christuskirche

Sonntag, 28.02. Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst.
Christuskirche, Pfarrer Riedel

MÄRZ

Freitag, 5.03.
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2027
"... für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag"
Mit dem Chor "Mit Herz und Stimme". Anschließend Fairverkauf und Begegnung.
Christuskirche
Ökum. Projektgruppe Weltgebetstag (Dürrbachtal, Güntersleben, Thüngersheim, Veitshöchheim)

Sonntag, 7.03. Lätare
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche

Wir sind für Sie da

Pfarramtsbüro
Günterslebener Straße 15
97209 Veitshöchheim
www.veitshoechheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 13 Uhr

Sekretariat: Christina Kindl
Telefon 0931-9 13 13
pfarramt.veitshoechheim@elkb.de

Pfarrer Johannes Riedel
Telefon 0931-700648
johannes.riedel@elkb.de

Gemeindereferent Johannes Bindner
Tel. 0151 17686156
Johannes.bindner@elkb.de

Jugendausschuss
Isabel Terpitz und Rebecca Düll
ej.veitshoechheim@elkb.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde
Kontoinhaber: Ev.Luth.
Kirchengemeinde Veitshöchheim
IBAN: DE98 7905 0000 0190 1005 29
BIC: BYLADEM1SWU

KiTa Menschenskinder
Leichtackerstraße 4
97209 Veitshöchheim
Telefon 0931-92556
Kita.veitshoechheim@elkb.de
www.kita-menschenskinder.de

www.veitshoechheim-evangelisch.de

Aktuelle Orte und Termine unter
www.evangelisch-termine.de